



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 21. SITZUNG DES STADTRATES - KLAUSURTAGUNG

Sitzungsdatum: Samstag, 20.11.2021
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 13:00 Uhr
Ort: im Gasthaus Greindl, Degernbach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan
Bittner, Fritz
Brandl, Bettina
Eckl, Franz Xaver
Fisch, Josef
Franz jun., Walter
Geiger, Anita
Gietl, Reinhard
Häusler, Elke
Hien, Rita
Holzner, Marion
Ibel, Werner
Kerscher, Klaus
Kietzke, Ralf
Länger, Werner
Limbrunner-Gold, Holger
Muhr jun., Helmut

Verlässt Sitzung nach Abstimmung TOP
1.1.8

Stangl, Konrad

Schriftführerin

Schrödinger, Daniela

Verwaltung

Kellner, Richard
Krammer, Richard
Siglmüller, Marlene

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Brunner, Josef	Entschuldigt
Karl, Anita	Entschuldigt
Katzendobler, Robert	Entschuldigt
Kiefl, Markus	Entschuldigt
Knepper, Tom	Entschuldigt
Schedlbauer, Franz	Entschuldigt

Verwaltung

Paukner, Christoph	Entschuldigt
Winklmeier, Helmut	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Haushaltsvorberatung 2021/2022**
- 1.1 Mittelanforderung 2022-2025**
- 1.1.1 zu Punkt 8: Fahrbahnteiler Lintacher Str. + NK**
- 1.1.2 zu Punkt 9: Oberflächenentwässerung West**
- 1.1.3 zu Punkt 10.1.: Friedhof Sanierung Grüngutbehälter**
- 1.1.4 zu Punkt 10.2.: Friedhof Urnengräber Waldfriedhof**
- 1.1.5 zu Punkt 11.1.: Kosterbräu Generalsanierung**
- 1.1.6 zu Punkt 12.1.: Bauhof Salzhalle**
- 1.1.7 zu Punkt 12.2.: Bauhof Gerätschaften**
- 1.1.8 zu Punkt 13.1.: Bahnhofsbereich absperrbare Fahrradboxen**
- 2 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben - außerordentliche Tilgung**
- 3 Informationen, Wünsche und Anträge**

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche 21. Sitzung des Stadtrates - Klausurtagung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Haushaltsvorberatung 2021/2022

1.1 Mittelanforderung 2022-2025

1.1.1 zu Punkt 8: Fahrbahnteiler Lintacher Str. + NK

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Fahrbahnteiler Lintacher Str. + NK in den Haushalt 2022 eingeplant wird mit den Ansätzen:

85.000 € und NK 15.000 €

Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1 Anwesend 18

1.1.2 zu Punkt 9: Oberflächenentwässerung West

Frau Bürgermeisterin Probst und **Stadtbaumeister Krammer** erläutern die Problematik und stellen klar, dass entsprechende Planungen vorgestellt werden. Da derzeit noch keine genauen Zahlen genannt werden können, wird dieser Punkt in den nächsten Sitzungen der entsprechenden Gremien ausführlicher behandelt.

Zur Kenntnis genommen

1.1.3 zu Punkt 10.1.: Friedhof Sanierung Grüngutbehälter

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Ansatz für den Haushalt 2022 in Höhe von 20.000 € für die Sanierung Grüngutbehälter zu.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

1.1.4 zu Punkt 10.2.: Friedhof Urnengräber Waldfriedhof

StR-Mitglied Holzner erwähnt hierzu, dass Gefahrenstellen beim Abfall-Ablageort Richtung Krankenhaus am Stadtfriedhof vorhanden sind.

Bürgermeisterin Andrea Probst und **Stadtbaumeister Krammer** nehmen dies zur Kenntnis und lassen durch den Bauhof prüfen, welche Gefahrenstellen bestehen, bzw. sorgen für die Beseitigung dieser.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Haushaltsansatz 2022 in Höhe von 30.000 € zu.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

1.1.5 zu Punkt 11.1.: Klosterbräu Generalsanierung

Stadtkämmerer Kellner stellt Möglichkeiten vor, die bzgl. der Sanierung Klosterbräu derzeit möglich sind.

Zu diesem Thema gibt es 3 Alternativen:

1. Es bleibt in städtischer Hand und wird mit einer 80% Förderung saniert.
2. Nachdem sich ein Investor dafür interessiert, könnte ein Verkauf unter Sanierungsbedingungen vorgenommen werden (öffentliche Ausschreibung).
3. Die Stiftung Kulturerbe Bayern übernimmt das Klosterbräu und saniert es – ein Antrag dazu wurde bereits gestellt–. Hierzu wurde eine Bewerbung zur SOS Wirtshaussuche abgegeben. Die Endauswahl erfolgt im März/April 2022. Der Betrieb wird ebenfalls übernommen.

Diese soll abgewartet werden. Danach wird über die weitere Vorgehensweise diskutiert.

Unabhängig davon, werden 50.000 € im Haushalt eingeplant um das Sanierungsniveau zu ermitteln.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt einem Planungsansatz von 50.000 € für den Haushalt 2022 zu. Hier sollen die Generalsanierungskosten für den Klosterbräu ermittelt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

1.1.6 zu Punkt 12.1.: Bauhof Salzhalle

Stadtbaumeister Krammer erklärt, dass die Salzhalle zeitnah im Haushalt berücksichtigt werden muss. Da aber die Vorgehensweise und der Standort noch nicht feststeht, reicht es, wenn 2022 Planungskosten in Höhe von 50.000 € bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt Planungskosten für die Salzhalle in Höhe von 50.000 € im Haushalt 2022 bereit zu stellen.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

1.1.7 zu Punkt 12.2.: Bauhof Gerätschaften

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Ansätze mittelfristig in den Haushalt 2022 zu übernehmen:

2022	122.000 €	100.000 LKW, 12.000 Humuslöffel Bagger, 10.000 Container
2023	120.000 €	80.000 Lader, 40.000 Pritschbus
2024	50.000 €	50.000 Schanzlin Ersatz

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

1.1.8 zu Punkt 13.1.: Bahnhofsbereich absperrbare Fahrradboxen

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, 20.000 € im Haushalt 2022 für die absperrbaren Fahrradboxen zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind Fördermöglichkeiten denkbar.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

2 Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben - außerordentliche Tilgung

Im Haushalt 2021 wurden verminderte Tilgungsleistungen in Höhe von 1.539.000 € festgesetzt.

Der Tilgungsplan wurde bisher nicht angepasst.

Durch Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von 1.050.000 € ist es möglich, eine Tilgungserhöhung von 561.000 € zu leisten.

Begründung:

Tilgungsbelastung	1.539.000,00 €
	2.100.000,00 €
Tilgungserhöhung	561,000,00 €

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt einer Tilgungserhöhung um 561.000,00 € von bisher 1.539.000,00 € auf 2,1 Mio. € zu.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

3 Informationen, Wünsche und Anträge

1. **StR-Mitglied Geiger** verwies auf den noch offenen Punkt der Mittelanforderung – Schreiben der BI – Tiny Häuser. Dies soll in Zukunft bei Baugebieten berücksichtigt werden.

StR-Mitglied Bittner findet auch, dass diese Tiny Häuser in Zukunft mitberücksichtigt werden sollen. Hierzu muss man auch darüber sprechen, wie diese Vermarktung geplant werden kann.

Stadtbaumeister Krammer und **Frau Bürgermeisterin Andrea Probst** werden dies in Zukunft bei Bauleitplanungen mit aufnehmen. Die Annahme von Tiny Häuser wird dann bei der Ausschreibung ersichtlich und auch für die Zukunft besser einzuplanen sein.

2. **Frau Bürgermeisterin Andrea Probst** gibt bekannt:

- Weihnachtsmarkt Bogenberg wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt
- StR-Sitzung für nächste Woche ist ebenfalls abgesagt

3. **StR-Mitglied Ibel** wies auf die derzeit wieder häufiger auftretenden Vandalismus-Geschehnisse in der Stadt Bogen hin. Jeder soll Augen und Ohren offenhalten.

Frau Bürgermeisterin Andrea Probst will hierzu auch einen Aufruf an die Bürger starten, dass diese achtsam sein sollen und Vorkommnisse jederzeit sowohl im Rathaus, als auch bei der Polizei melden sollen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 13:00 Uhr die öffentliche 21. Sitzung des Stadtrates - Klausurtagung.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Daniela Schrödinger
Schriftführung